



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Kurzes Handbuch der Ophthalmologie.

Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von F. Schiek-Würzburg und A. Brückner-Basel.

Zweiter Band: **Physiologie. Optik. Untersuchungsmethoden. Bakteriologie.** Bearbeitet von A. Brückner, W. Comberg, R. Dittler, H. Erggelet, R. Helmbold, K. vom Hofe, A. Kohlrausch, H. K. Müller, M. zur Nedden, O. Weiß. Mit 630 zum Teil farbigen Abbildungen. 1932. XIV, 1079 Seiten Gr.-8°. Gewicht 2370 g; geb. Gewicht 2715 g. RM 125.—; gebunden RM 130.—

■ Mit diesem Bande ist das siebenbändige Werk vollständig ■

Das Handbuch füllt eine Lücke aus, die zwischen den zahlreichen Lehrbüchern für den Studierenden und den umfangreichen großen Sammelwerken bisher bestand. Es orientiert den Praktiker über das Wesentliche seines Spezialfaches unter Beschränkung auf das Notwendige bezüglich der Literatur und unter Vermeidung zu sehr ins Einzelne gehender theoretischer Erörterungen. Es bietet dem Ophthalmologen eine kurz gefasste, vollständige Übersicht über sein Gebiet nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung.

Interessenten: Alle Ophthalmologen des In- und Auslandes, sowie die Augenkliniken, für diesen Band auch die Physiologen und optische Institute.

Aus dem Verlag F. C. W. Vogel-Berlin wurden versandt:

Entstehung, Erkennung und Behandlung innerer Krankheiten.

Von Dr. Ludolf Krehl, Professor in Heidelberg. Dritter Band: **Die Behandlung innerer Krankheiten.** 1933. X, 289 S. Gr.-8°. Gewicht 570 g; geb. Gewicht 815 g. RM 18.—; gebunden RM 20.—

■ Mit dem dritten Bande ist das klassische Werk vollendet. ■

Der dritte Band, der das Lebenswerk Krehls zum Abschluß bringt, ist insbesondere für den jungen Arzt bestimmt, um ihn in seinen Beruf, die Hilfe am Kranken so einzuführen, daß die therapeutische Tätigkeit in einen inneren Zusammenhang mit den Anschauungen gebracht wird, die jetzt unsere allgemeine und spezielle Pathologie erfüllen. Die Nachfrage nach diesem Bande wird besonders stark einsetzen. Senden Sie bitte den neuen Band allen Käufern früherer Bände

zur Fortsetzung.

Interessenten: Jeder praktische Arzt, insbesondere innere Mediziner.

Das dreibändige Gesamtwerk ist ein vorzügliches Objekt für Ihre Werbung.

Ein Prospekt über das Gesamtwerk steht zur Verfügung.

Hefte zur Unfallheilkunde.

Beihefte zur „Monatsschrift für Unfallheilkunde und Versicherungsmedizin“. Herausgegeben von Prof. Dr. M. zur Verth, Hamburg.

Heft 14: **Die Todesfälle und Amputationen des Unfallkrankenhauses und der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Wien, Niederösterreich und Burgenland in den Jahren 1926—1930 unter besonderer Berücksichtigung der Sepsis nach frischen, offenen Verletzungen.** Von Dr. Walther Ehalt. 1932. 55 Seiten Gr.-8°. RM 4.20

Interessenten: In erster Linie die Abonnenten der „Monatsschrift für Unfallheilkunde“, denen ich das neue Heft

zur Fortsetzung

zu senden bitte, ferner Medizinalbehörden, beamtete Ärzte, Vertrauensärzte, Versicherungsärzte, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen, Versicherungsbehörden, Versorgungsamter.

Die Abonnenten der „Monatsschrift für Unfallheilkunde“ erhalten die „Hefte zur Unfallheilkunde“ zu einem gegenüber dem Ladenpreis um etwa 20% ermäßigten Vorzugspreis.

Bestellzettel anbei.

Ergebnisse der Biologie.

Herausgegeben von K. v. Frisch-München, R. Goldschmidt-Berlin-Dahlem, W. Ruhland-Leipzig, H. Winterstein-Breslau. Redigiert von H. Winterstein-Breslau.

Neunter Band: Mit 107 Abbildungen. III, 575 Seiten Gr.-8°. 1932. Gewicht 1100 g; geb. Gewicht 1320 g. RM 56.—; gebunden RM 58.60

Liefen Sie bitte nach Ihren Listen zur Fortsetzung.

Nicht behaltene Bände werden innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Der achte Band erschien am 29. VII. 1932.

Interessenten: Die Biologen (Botaniker, Zoologen, Anatomen), Physiologen, Pathologen, Tiermediziner.

Biochemisches Handlexikon.

Herausgegeben von Emil Abderhalden, Geh. Medizinalrat Professor Dr. med. et phil. h. c., Direktor des Physiologischen Instituts der Universität Halle a. S.

XIV. Band (7. Ergänzungsband): **Proteine, Pyrrol-derivate. Tierische Farbstoffe und synthetische Porphyrine. Gallenfarbstoffe. Sterine. Nucleinsäuren, Nucleotide, Nucleoside.** Bearbeitet von L. W. Bass-New York, O. Dalmer-Darmstadt, W. Kröner-Zürich, P. A. Levene-New York, H. Maurer-Stuttgart. 1933. IV, 963 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1765 g; geb. Gewicht 2110 g. RM 123.—; gebunden RM 126.—

Neben den Ergebnissen der rein chemischen und physikalisch-chemischen Forschung sind besonders sorgsam die physiologischen Eigenschaften der einzelnen Verbindungen berücksichtigt. Es stellt so das Werk einen unentbehrlichen Führer für jeden dar, der sich über den Stand der Forschung auf den einzelnen Gebieten der physiologischen Chemie zu unterrichten wünscht. Die Literatur ist bis zum Herbst 1932 berücksichtigt.

Liefen Sie bitte den neuen Ergänzungsband allen Abnehmern der früheren Bände

zur Fortsetzung.

Interessenten: Chemiker, Biochemiker, Nahrungsmittelchemiker, Physiologen, physiologische Chemiker, Pharmakologen.

Fortschritte der Teerfarbenfabrikation

und verwandter Industriezweige. Verbindungen ohne Farbstoffcharakter der organischen Technologie. Organische Farbstoffe. Verfahren der Faserveredelung. Färb- und Druckverfahren. Celluloseverbindungen. Plastische Massen. Harze. Gerbstoffe und Hilfsmittel der Textilindustrie. Mittel zur Schädlingsbekämpfung. Pharmazeutische Präparate. Hormone. Vitamine. Sera. Impfstoffe. Dargestellt an Hand der systematisch geordneten und mit kritischen Anmerkungen versehenen Deutschen Reichspatente. Mit besonderer Berücksichtigung ausländischer Patente. Begründet von P. Friedlaender. Fortgeführt von Dr. Hans Ed. Fierz-David, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Pharmazeutischer Teil. Bearbeitet von Dr. Max Dohrn-Charlottenburg. Siebzehnter Teil. **Umfassend die Anmeldungen, die zwischen dem 1. Januar 1930 und dem 31. Dezember 1930 ausgelegt wurden.** 1932. In zwei Hälften. CIII, CIII, 2649 Seiten 4°. Gewicht 7600 g. RM 388.—

Interessenten: Alle Bezüher der früher erschienenen Teile, die Vertreter der medizinischen und pharmakologischen Chemie, Kolloidchemie, technischen Chemie, die Pharmazeuten, chemischen Fabriken, insbesondere die Farbenfabriken, chemische Laboratorien sowie Patentanwälte.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Der sechzehnte Teil erschien am 23. XI. 1931.

BERLIN, Mitte Januar 1933.



JULIUS SPRINGER